

Linz, am 21. September 2022

Wo unsere Bäuerinnen Kraft tanken

Es sind oft die kleinen Momente, die uns Kraft geben. Kraft die wir im täglichen Leben gut brauchen können. Abschalten von der Hektik des Alltags und den Gedanken freien Lauf lassen. Jeder hat so seinen eigenen Kraftplatz. Unsere Bäuerinnen finden zwischen Betrieb, Familie und Berufstätigkeit an ihren Kraftplätzen Ruhe und Erholung.

Haben auch Sie einen Lieblingsort, den Sie aufsuchen, wenn die Hektik wieder mal zu viel wird? Oft ist es einfach nur die schöne Landschaft, die uns innehalten lässt. Besonders am Abend, wenn alles zur Ruhe kommt, genießen viele von uns diese entspannenden Momente.

Krafttanken im Gartenparadies: Landesbäuerin Johanna Haider aus Engerwitzdorf (UU)

Für meine anstehenden Aufgaben schöpfe ich die Energie in meinem kleinen Paradies. Die Ruhe im Garten bei unserem Haus bewusst genießen, darauf freue ich mich, wann immer ich Zeit habe. Manchmal mit einem guten Buch als Lektüre oder nur beim Nichtstun die Seele baumeln lassen und die Natur ringsum genießen.

Felder um den Hof: Michaela Spachinger aus Pasching (LL)

Es gibt so viele schöne Platzerl in unserer unmittelbaren Umgebung, diese zu „erspüren“ lohnt sich wirklich. Orte, die mir Kraft geben, sind die Felder rund um unseren Hof. Die Veränderungen im Laufe des Jahres zu beobachten, von der Aussaat bis zur Ernte, hat etwas Erfüllendes und Beruhigendes. Dieser Rhythmus wiederholt sich jedes Jahr, unabhängig vom Weltgeschehen. Diese Beständigkeit tut einfach gut. Am liebsten ist mir eine Feldrunde gemeinsam mit unserer Hündin Luna. Zu Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang ist es die ideale Möglichkeit, um den Tag zu planen oder ihn zu reflektieren.

Heilsweg über die Alberhöhe: Regina Aspalter aus Maria Neustift (SE)

Ein Spaziergang über die Alberhöhe ist eine wundervolle Auszeit. Er gibt in alle Himmelsrichtungen den Blick frei in eine wundervoll gepflegte Kulturlandschaft, in die Berge und auf das Ortszentrum von Maria Neustift. Gesäumt wird der Weg, auch Heilsweg genannt, von Kapellen und Rastplätzen, die zum Innehalten einladen. Auch wenn mir dieses Platzerl schon lange vertraut ist, lässt mich seine Schönheit und Ausstrahlung immer wieder staunen. Dort ist mein Kraftplatz vor meiner Haustüre, hier bin ich zu Hause, das sagt mir mein Gefühl.

Richtberg Taferl: Bettina Zopf aus Altmünster (GM)

Mein Kraftplatz ist das Richtberg Taferl! Es ist eine bekannte Wallfahrtsstätte in unserer Region und hat eine besondere Geschichte. Bei einem schweren Sturm blieb nur ein Baum mit einer Pieta stehen und dort wurde die Kapelle errichtet. Für mich ist das Richtberg Taferl ein Ort der Ruhe und man spürt die Kraft, die der Ort ausstrahlt. Schon als Kind war es für mich jedes Jahr Pflicht zumindest einmal „ins Taferl“ zu gehen. Das ist auch heute immer noch so. Wenn ich mich irgendwie verloren oder unruhig fühle, dann gehe ich dorthin und tanke Kraft! Traditionell gehe ich gerne zu Weihnachten oder Jahreswechsel hin, um „Danke“ zu sagen für das vergangene Jahr. Vor allem bei Schnee ist es eine sehr stimmungsvolle und bewegende Wanderung.

Rückfragenhinweis

Ing. Stefanie Schauer, BEd.
+43 732 773866 – 813
Stefanie.schauer@ooe.bauernbund.at